

professionelle Prüfungsformen!

**Regel 27: Erhöhen Sie die
Feedbackmöglichkeiten Ihrer
Nutzer!**

**Regel 28: Beteiligen Sie sich an der
Organisations- und
Teamentwicklung!**

**Regel 29: Planen Sie Ihre eigene
professionelle
Kompetenzentwicklung!**

Nachwort

Anmerkungen zur Rezeptphobie von Pädagogen
und Bildungstheoretikern

ANHANG 1:

Das LENA-Kompetenzprofil für die Erwachsenenbildung

ANHANG 2: Ausgewählte Selbstlernmethoden

1. Der Selbstlernreflektor
2. Entdecken Sie Ihre »Lerntypen«
3. Prüfungen erfolgreich vorbereiten
4. Unterpflügen von Texten
5. Strukturen aufdecken und einprägen
6. Ich-Botschaften gebrauchen und Du-Botschaften vermeiden
7. Reden Sie sich frei!
8. Destruktive Emotionalisierungen meiden

Literatur

Über den Autor

Warum lernen können heute eine Schlüsselkompetenz ist

Ein Vorwort

Jedes zukunftsorientierte Unternehmen braucht sie: innovative Mitarbeiter, die Dinge selbstständig vorantreiben, laufend frisches Know-how einbringen und ihr Wissen auch umsetzen können. Solche „Intrapreneure“ stellen ganz entscheidende Weichen für den Unternehmenserfolg. Denn wir befinden uns

mitten im Strukturwandel hin zu einer dynamischen Wissensgesellschaft. Die Zeitspanne, nach der Wissen nur mehr die Hälfte wert ist, liegt für Hochschulausbildungen im Schnitt bei zehn Jahren, für Technologiewissen bei drei Jahren und in der EDV und IT nur mehr bei einem Jahr. Spezialisierungen nehmen zu: Laufend entstehen neue Berufsfelder und Anwendungsmöglichkeiten, von denen vor wenigen Jahren noch niemand zu träumen wagte.

Wenn wir in den Unternehmen, aber auch als Gesellschaft insgesamt Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit erhalten wollen, müssen wir also bereit und in der Lage sein, lebensbegleitend zu lernen.

Dafür braucht es geeignete Rahmenbedingungen. Am
Wirtschaftsförderungsinstitut der

Wirtschaftskammern Österreichs (WIFI), dem Weiterbildungspartner für Österreichs Wirtschaft, haben wir uns in den letzten Jahren intensiv damit beschäftigt, welche Voraussetzungen erfolgreiches Lernen ermöglichen. In Zusammenarbeit mit Prof. Rolf Arnold entstand das neue WIFI-Lernmodell LENA – lebendig und nachhaltig.

Es handelt sich dabei um nichts weniger als ein neues Lernverständnis: Wir rücken die Lernenden, ihre Lernprozesse und vor allem die Stärkung ihrer Selbstlernkompetenz in den Mittelpunkt. Unsere Trainerinnen und Trainer fungieren als Lernbegleiter. Sie unterstützen die Teilnehmer mit lebendigen Lernmethoden dabei, sich Inhalte nachhaltig und eigenverantwortlich selbst zu erarbeiten. Ein Schwerpunkt ist das Erfahrungslernen: Immerhin wissen wir aus der Lernforschung, dass wir uns bis zu 80 Prozent des Erlernten